



# Pfarre Aktuell

Nr. 1/2

Jänner/Februar 2025

## Liebe Pfarrangehörige!

Das vergangene Jahr war sehr reich an verschiedenen positiven Ereignissen und Veranstaltungen. Eine davon war mein Jubiläum: 30 Jahre Priester und 25 Jahre Pfarrer von Zwentendorf. Aus diesem Anlass wurde mir auf Beschluss des Gemeinderates der silberne Ehrenring der Marktgemeinde Zwentendorf am Nationalfeiertag verliehen. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Gemeinderat an der Spitze mit Frau Bürgermeisterin Marion Török für diese Auszeichnung, die ich persönlich als sichtbares Symbol unserer guten Zusammenarbeit empfinde.



Das neue Jahr 2025 hat begonnen. Oft steht geschrieben „Anno Domini“ – „im Jahr des Herrn“ und das heißt das ganze Jahr, 365 Tage und jede einzelne Stunde werden unter den Schutz und Segen Gottes gestellt. Auch heute sollten wir uns dessen bewusst sein, dass alles was in diesem neuen Jahr kommen wird, unter dem Leitwort: „Segen bringen, Segen sein!“ stehen wird.

Dieses Jahr 2025 wurde von Papst Franziskus als Heiliges Jahr, bzw. „Jubeljahr“ ausgerufen. Es steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes „ordentliches“ Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Das Jubeljahr hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 begonnen. Es bietet der Kirche die Chance, sich auf den Kern der Botschaft Jesu zu besinnen und diese neu zu erschließen. Das Motto „Pilger der Hoffnung“ ist eine Botschaft, die unsere Welt dringend braucht. Und diese Hoffnung ist ein tiefes Vertrauen darauf, dass unser Weg auf Gott ausgerichtet ist, auch in schwierigen Zeiten, in denen wir besonders Gottes Hilfe erfahren können.

So wünsche ich Ihnen allen und Ihren Lieben von ganzem Herzen ein glückseliges und erfolgreiches Jubeljahr 2025.

Dem neugewählten Gemeinderat und dem gesamten Gemeindeteam wünsche ich nach wie vor guten Zusammenhalt und gedeihliche Zusammenarbeit!

*Ihr Pfarrer  
Mag. Kazimierz Sanocki*

---

## 2025 – Das heilige Jahr

Ein Heiliges Jahr möchte darauf aufmerksam machen, dass der Weg zu Gott jederzeit möglich ist und gibt dem Wirken Gottes im Alltag einen Raum. Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifatius VIII. zurück. Er wollte durch den Namen betonen, dass die Heiligkeit Gottes die Kraft besitze, die Menschen zu verwandeln.



1300 war das erste „Heilige Jahr“. Anfangs gab es nur alle 100 Jahre ein Heiliges Jahr, aber mit der Zeit veränderte sich das und so feiern wir heute alle 25 Jahre ein „echtes“ oder „ordentliches“ Heiliges Jahr.

Die Bibel ist der Ursprung des Heiligen Jahres. Im Buch Levitikus (Lev 25,8-13) und auch im Lukasevangelium (Lk 4,18-19) finden wir etwas über das Jubeljahr. Der Inhalt beider Bibelstellen ähnelt sich, denn es geht um Freiheit für alle, auch für Gefangene und Schuldner und um die Verkündigung der frohen Botschaft.

### Wie beteiligt sich unsere Pfarre am Heiligen Jahr?

Jeden Monat wollen wir eine noch eher unbekanntere heilige Person vorstellen. Informationen über die Heiligen und ein Infoblatt zum Mitnehmen bzw. zum Downloaden wird es auf der Homepage geben, aber auch in der Pfarrkirche beim Haupteingang. Im Jänner steht die Heilige Haberilia von Mehrerau (Vorarlberg) und im Februar die Heilige Walpurga im Mittelpunkt.

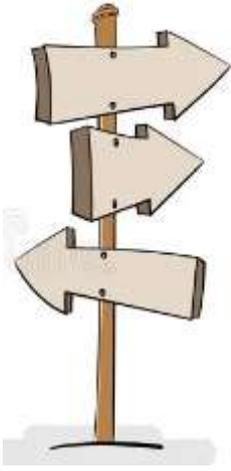
*PAss. Mag. Barbara Bepper*

---

## ANNUS DOMINI MMXXV – das Jahr des Herrn 2025

Vor 1.500 Jahren errechnete der Mönch Dionysius Exiguus das Geburtsjahr von Jesus Christus mit dem Jahr 1 unserer Zeitrechnung, denn die römischen Ziffern kennen keine Null. Außerdem hat er sich um ein paar Jahre verrechnet. Aber mit Ende des ersten Jahrtausends hat sich die christliche Zeitrechnung weltweit durchgesetzt, nur religiöse Kalender wie der jüdische oder der muslimische weichen davon ab.

*Michael Ludwig*



**„An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser.“**

Dieses Zitat von Charlie Chaplin ergänze ich gern um den Zusatz: „Und deswegen muss man auf sein Herz hören.“ Genau das habe ich getan, als ich mich nach mehr als einem Jahrzehnt Führungserfahrung dazu entschieden habe, 2023 meine eigene Praxis „perspektiven:raum“ zu gründen. Seither begleite ich Menschen und Unternehmen bei der Neuorientierung, Krisen- und Konfliktbewältigung.

Auf mein Herz gehört habe ich auch, als ich mich dazu entschieden habe, ab Februar zusätzlich das Pfarrsekretariat zu betreuen. Ich freue mich darauf, nach mehr als 30 Jahren kirchenmusikalischer Tätigkeit jetzt auch administrativ in unserer Pfarre „mitmischen“ zu dürfen. So wie in meiner Beratungspraxis, will ich das auch als Pfarrsekretärin tun: mit Wertschätzung, Fingerspitzengefühl und einer Prise Humor.

Ich freue mich auf Sie, das gesamte Pfarrteam und die gemeinsame Arbeit in und für unsere Pfarre.

Herzliche Grüße, Ihre

*Mag. K. Hausel*

---

## **14. Februar – Valentinstag**

Der seit dem 15. Jahrhundert in England als „Tag der Liebenden“ bekannte Valentinstag wurde in Deutschland erst zur Mitte des letzten Jahrhunderts durch US-Soldaten eingeführt und dann vor allem durch Blumenhändler bekannt gemacht. Der Valentinstag geht auf den christlichen Märtyrer Valentinus zurück, der 469 eingeführte Gedenktag wurde 1969 aus dem liturgischen Kalender gestrichen.



***Liebe ist die einzige  
Kraft, die einen Feind  
in einen Freund  
verwandelt!***

(Martin Luther King)

## Rückblick:

### Taufen:

24.11.2024: Tobias **Steininger**  
08.12.2024: Paulina **Bichler**  
15.12.2024: Florian Raphael **Raab**  
22.12.2024: Valentina Carmen **Höfer**



### Begräbnisse:

20.12.2024: Franz Adolf **Kargl**  
17.1.2025: Wilhelm **Prossenitsch**  
31.1.2025: Christine **Weinzierl**



### Verstorben:

09.12.2024: Dr. Wilhelmine **Jungraithmayr**  
10.12.2024: Gerlinde **Steininger**

---

## Dorfmesse

Beginn jeweils um 19:00 Uhr –  
es gibt noch keine Intentionen!

13. Februar Bärndorf  
20. Februar Dürnrohr  
27. Februar Erpersdorf  
6. März Kleinschönbichl



---

## Sonntag, 2. Februar



Herzliche Einladung zur Sonntagsmesse! Die Kirche feiert das Fest Darstellung des Herrn, besser bekannt unter „Mariä Lichtmess“, am 3. Februar ist der Gedenktag des Hl. Bischofs Blasius. Wir verbinden diese beiden Festtage in der Messe um 10:00 Uhr mit der Segnung der Kerzen und dem Blasius-Segen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

---

### Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St.Stephan, Zwentendorf a.d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki; Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker, Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung; Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4  
email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>

Offenlegung nach § 25 MG: **Alleininhaber:** Pfarre St.Stephan, 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4.

**Grundsätzliche Richtung:** „Pfarre aktuell“ ist eine Zeitung der Pfarrgemeinde Zwentendorf. Sie vermittelt für das heutige Leben der Christen notwendige Informationen und will an Ereignissen, Problemen und Hoffnungen der lokalen Kirche und der Weltkirche teilhaben lassen.